

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkungen über Identität, Stellung und Auftrag des Vermessungs- ingenieurs heute und morgen

Gekürzte Fassung des Festvortrags an der Dreiländertagung DACH 2005 in Bad Ragaz vom 20. Mai 2005 von FIG-Präsident Holger Magel, Professor für Bodenordnung und Landentwicklung und Institutsdirektor für Geodäsie, GIS und Landmanagement an der TU München, Vorsitzender des DGK – AK Bodenordnung und Bodenwirtschaft. Der vollständige Vortrag ist publiziert in der BDVI-Zeitschrift «Forum» 3/2005 und auf der IGS-Homepage www.igs-ch.ch.

Unser Beruf hat ein grosses Problem. Er befindet sich ganz offensichtlich in einer Identitäts- und Namenskrise. Ob die Identität nun Stellung und Auftrag des Vermessungsingenieurs beeinflusst oder umgekehrt Auftrag und Stellung die Identität, lasse ich mal offen. Unser Problem ist ein tief sitzender Zweifel über die rechte Anerkennung und Stellung in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Ich erinnere daran, wie schändlich z.B. unsere Vermessungsleistungen in der Honorar- und Gebührenverordnung (HOAI) behandelt werden. Das hat mit dieser fehlenden Anerkennung zu tun, und wenn diese Anerkennung fehlt, dann schlägt das zurück auf den Nachwuchs. Was nicht hoch anerkannt ist, studiert man auch nicht. Was uns offensichtlich immer noch fehlt, ist, nachhaltig, sichtbar und auf breiter Front, d.h. möglichst im Konzert und in Allianzen mit anderen Disziplinen und Berufsgruppen, deutlich zu machen, dass Geodäten und Vermessungsingenieure Partner der Politik, insbesondere der Kommunalpolitik sind.

Partner von Politik und Gesellschaft

Der Vermessungsingenieur als Partner der (Kommunal)Politik und als Partner der Bürger und Bürgergesellschaft: Wir müssen deutlich machen, dass Geodäten auf breiter Front Beiträge leisten können zu Themen und Problemlösungen, die politisch und im Bewusstsein der Gesellschaft gefragt sind, nämlich zur nachhaltigen Standort sicherung und Standortverbesserung in Stadt und Land, zur Lebensqualität sichernden Infrastrukturerhaltung und -verbesserung und zwar zur Infrastruktur sowohl in physischer Art, geistiger Art wie auch in informationstechnischer und datenmässiger Art, Beiträge leisten können zu Umweltbeobachtung, Umwelt- und Heimat erhaltung. Auch müssen wir darauf aufmerksam machen, dass Geodäten – und das lese ich fast nirgends – Beiträge leisten (können) zur Gestaltung einer neuen Verantwortungsgemeinschaft von Staat, Wirtschaft und Bürgern, zu dem Zukunftsthema schlechthin, wobei es hier ganz stark um unsere Beiträge zur Förderung von Subsidiarität geht, von gelebter Selbstverantwortung, wofür ja gerade die Freiberuflichen ein wunderbares Beispiel sind, und auch um Beiträge zur Übernahme von mehr Verantwortung für die Mitmenschen und schliesslich, dass Geodäten zentrale Beiträge leisten zur Förderung der Grundpfeiler jedes Gemein- und Staatswesens wie der Rechts- und Eigentumssicherheit oder von Konfliktlösungsmechanismen, nachdem es immer mehr öffentlich-rechtliche Verf ügungen über Grund und Boden gibt. Gerade hier können wir ja eine grossartige öffentlichkeits- und politikwirksame Rolle spielen. Noch viel deutlicher müssen wir auch unsere Beiträge zum Aufbau und Funktionieren offener und verlässlicher Märkte zeigen anhand unserer Beiträge zu Grundstücksverkehr und -bewertung und hin weisen auf belebende oder arbeitsplatzsichernde geodätische Pri

Communication everywhere



MOTCOMM
Communication

Motcom Communication AG
Max-Högger-Strasse 2, CH-8048 Zürich
Tel. 044 437 97 97, Fax 044 437 97 99

www.motcom.ch